

**Die Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Barsinghausen**



**An die
Mitglieder des Rates
der Stadt Barsinghausen**

**Gleichstellungsbeauftragte
Gesprächspartnerin:**

Frau Brandts
Rathaus II, Zimmer: 206

Telefon: 05105-774(0) 2324
Telefax **persönlich:** 05105-97742324
zentral: 05105 2335
E-mail: susanne.brandts@stadt-barsinghausen.de

oder Gleichstellungsbeauftragte@stadt-barsinghausen.de

11.09.2013

**Stellungnahme zur Beschlussvorlage XVII/0375;
Umsetzung HSK auf der Basis des Spielplatzkonzeptes**

Eine umfassende qualifizierte Stellungnahme ist aufgrund meines Zeitanteils als Gleichstellungsbeauftragte nicht möglich.

Spielplätze, die tatsächlich von Kindern und Jugendlichen nicht angenommen werden, könnten ggf. so umgestaltet werden, dass sie weiterhin als innerstädtische Grünflächen der gesamten Bevölkerung zur Verfügung stehen (Stichwort: Urban Gardening). Die Leibniz Universität Hannover forscht zu dem Thema. Mir ist nicht bekannt, dass so ein Projekt bereits in einer der umliegenden Kommunen umgesetzt wird. Grüne Inseln sind besonders bei dichter Bebauung wichtig, da sie an heißen Sommertagen erheblich zur Klimaverbesserung beitragen. Das Thema Klimaschutz sollte nicht vergessen werden, wenn es darum geht, ob ehemalige Spielplätze bebaut werden dürfen. Bei der Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes bitte ich zu berücksichtigen, dass die zur Verfügung stehenden Mittel geschlechtergerecht eingesetzt werden.

Frage: Welche Spiel-/Bewegungsplätze wünschen sich Jungen und Mädchen/wie sieht deren Gestaltung aus? Auf Seite 6 des Spielplatzkonzeptes ist festgestellt worden, dass die Spielplätze die Basketballkörbe, Tischtennisplatten und eine Skateranlage besitzen, meist männliche Kinder und Jugendliche ansprechen.

Um die Spielplätze aufzuwerten, wäre es m. E. auch sinnvoll, dass der Baumbestand erfasst wird und „Schattenplätze“ geschaffen werden. Spielplätze werden meistens bei gutem Wetter genutzt. Gerade Eltern mit Kleinkindern und Babys benötigen Schatten, da diese nicht über einen längeren Zeitraum der prallen Sonne ausgesetzt werden sollten.